

PRESSEMITTEILUNG

Neustadt, 26. Februar 2020

MUNDUS VINI Frühjahrsverkostung 2020:

Die Felsengartenkellerei Besigheim ist mit 16 Medaillen die erfolgreichste deutsche Genossenschaft // VDP-Weingut Georg Müller Stiftung schneidet erneut als bestes deutsches Weingut ab

Die Felsengartenkellerei Besigheim e. G. ist die Nummer eins unter den deutschen Genossenschaften. Beim 26. Großen Internationalen Weinpreis MUNDUS VINI wurden ihre Weine mit 7 Gold- und 8 Silbermedaillen geehrt. Eine der höchsten Auszeichnungen des Wettbewerbs, Großes Gold, geht ebenfalls an die Württemberger. Damit erhielt die Felsengartenkellerei Besigheim e. G. die meisten Prämierungen unter den deutschen Teilnehmern.

Das VDP-Weingut Georg Müller Stiftung ist als bestes deutsches Weingut ausgezeichnet worden. Das Weingut aus Hattenheim im Rheingau holte im Wettbewerb 5 Gold- und 6 Silbermedaillen. Georg Müller Stiftung belegte auch im Vorjahr Platz 1.

Insgesamt vergaben die Juroren sechsmal Großes Gold, 109-mal Gold- und 124-mal Silber an Weine aus deutschen Anbaugebieten.

Das Weinbaugebiet Baden schneidet mit 50 Prämierungen am besten ab, der zweite Platz geht an die Pfalz mit 47 Medaillen, den dritten Platz belegt Mosel (32 Medaillen).

Verkostungsleiter Christian Wolf: „Es war wiederum spannend zu sehen, wie sich der neue Jahrgang präsentieren wird. Die Frühjahrsverkostung ist ein guter Indikator für die Qualität der jetzt auf den Markt kommenden Weine. Wir sehen sowohl an den reinen Zahlen wie auch den Rückmeldungen unserer Verkoster, dass das Qualitätsniveau dieses Jahr um einiges gestiegen ist. Positiv aufgefallen sind uns abermals die Weine aus Osteuropa mit dem Spitzenreiter Moldawien. Die traditionellen Weinbauländer haben aktuell noch die Nase vorne, aber die Vielfalt an qualitativ guten bis sehr guten Herkunftsländern wird in Zukunft deutlich zunehmen.“

Beim inoffiziellen Länderwettbewerb um die besten Weinqualitäten hält Italien auch in diesem Jahr den ersten Platz mit 658 Medaillen (davon 4 Großes Gold, 321 Gold und 333 Silber) die meisten Prämierungen. Spanien folgt mit 631 Prämierungen (9 Großes Gold, 344 Gold und 278 Silber), Platz drei geht an Frankreich mit 325 Medail-

len (6 Großes Gold, 170 Gold und 149 Silber). Es folgen Portugal (286 Medaillen) und Deutschland (239 Auszeichnungen).

Beste Importeur ist Schlumberger mit 14 Gold- und 13 Silber-Medaillen.

Zu der sechstägigen Verkostung reisten 268 Weinexperten aus 54 Ländern an, um rund 7.500 Weine aus 45 Ländern verdeckt zu verkosten und zu bewerten. Der Wettbewerb fand vom 18. Februar bis 23. Februar in Neustadt an der Weinstraße statt.

Rund 650 Siegerweine der MUNDUS VINI Frühjahrsverkostung werden auf der weltgrößten Weinfachmesse, der ProWein in Düsseldorf vom 15. bis 17. März 2020 dem Fachpublikum präsentiert. Am ersten Messetag ehrt der MUNDUS VINI Vorstand im Rahmen einer Preisverleihung die Weinerzeuger, deren Wein mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurden.

Hierzu zählen unter anderem das Weingut Fritz Allendorf (Rheingau), das den besten Pinot Noir stellt, das Weingut Bergdolt-Reif & Nett (Pfalz), das für den besten Weißburgunder geehrt wird, sowie das Weingut Würtzberg (Mosel) mit der besten Riesling Beerenauslese im Wettbewerb.

Auch zahlreiche Weine aus berühmten Appellationen wie Chianti (Marchesi de Frescobaldi), der Champagne (Piper Heidsieck), Porto (Rozes), Andalusien (Osborne), Tokaj (Grand Tokaj) und Kalifornien (Gallo) werden im Rahmen der Preisverleihung als bester Wein ihrer Kategorie von MUNDUS VINI ausgezeichnet.

Alle Ergebnisse der Frühjahrsverkostung finden Sie ab sofort auf MEININGER ONLINE unter www.meininger.de/de/mundus-vini/verkostungsergebnisse/mundus-vini-spring-tasting-2020

Über MUNDUS VINI

MUNDUS VINI wurde vor 19 Jahren ins Leben gerufen und zählt von Beginn an zu den bedeutendsten Weinwettbewerben der Welt. Wie wichtig dieser Wettbewerb mittlerweile in Deutschland und auch in der ganzen Welt geworden ist, belegen die über 12.000 angestellten Weine pro Jahr. Diese werden in Anlehnung an das internationale 100-Punkte-Schema der internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV) bewertet. Lediglich die besten 40 Prozent der zum Wettbewerb angestellten Weine werden für ihre Qualitäten mit einer Medaille ausgezeichnet. Dies unterstreicht die hohe Wertigkeit der MUNDUS VINI Medaillen sowie die Seriosität und Einzigartigkeit der Veranstaltung. Der Weinpreis wird im Frühjahr und Spätsommer durchgeführt. Initiator von MUNDUS VINI ist der Meininger Verlag.

Über den MEININGER VERLAG:

Der 1903 in Neustadt an der Weinstraße gegründete Meininger Verlag ist einer der ältesten deutschen Fachverlage, geführt in vierter Generation von Andrea Meininger-Apfel und Christoph Meininger. Das

MUNDUS vini[®]

THE GRAND INTERNATIONAL WINE AWARD

Unternehmen hat sich insbesondere auf die Wein- und Getränkebranche spezialisiert. Neben den bekannten Fachzeitschriften veranstaltet das Unternehmen Messen, Branchenveranstaltungen sowie Fachkongresse. International hat sich der Meininger Verlag einen erfolgreichen Namen gemacht mit dem Großen Internationalen Weinpreis MUNDUS VINI. Darüber hinaus führt das Medienunternehmen weitere Weinwettbewerbe durch wie MUNDUS VINI Nordic, MUNDUS VINI East, Best of Riesling, Meiningers Deutscher Sektpreis und Meiningers Rotweinpreis.

Pressekontakt:

Sigrid Eck

Hartmut Schultz Kommunikation GmbH

Höchlstraße 2

81675 München

Tel: 089/ 99 24 96 26

Mobil: 0152/215 93 427

E-Mail: se@schultz-kommunikation.com

Internet: www.meininger.de

www.mundusvini.de